Aus dem analogen Zeitalter in die digitale Zukunft

Risiken, Nebenwirkungen und ein Orientierungsrahmen

Prof. Eberhard Grötsch
Seniorenvertretung der Stadt Würzburg,
Fachausschuss "Daseinsvorsorge und Lebensqualität"
des Landesseniorenrats Bayern

LSR LANDES SENIORENRAT BAYERN
... Stimme der Älteren

GENERATIONEN IM DIALOG

Aus dem analogen Zeitalter in die digitale Zukunft: Risiken, Nebenwirkungen und ein Orientierungsrahmen

1. Akzeptanz und Ausgrenzung von Älteren

- 2000: Gründung des Internetcafés von Senioren für Senioren in Würzburg, bietet Schulungen und Sprechstunden an
- 2010: Nur jeder 2. Senior (sic!) ab 65 Jahren besitzt ein Handy (Main-Post, 19.1.2010)
- 2025: Bitkom: 74% der Menschen ab 65 Jahren nutzen das Internet (2020 unter 48%)
  Altersgruppen: 65-69: 98%, 70-74: 85%, 75-79: 64%, ab 80: 49%
- 2025: Internetcafé von Senioren für Senioren in Würzburg stellt Schulungen mangels Nachfrage ein, Sprechstunden sind weiter gefragt

Aus dem analogen Zeitalter in die digitale Zukunft: Risiken, Nebenwirkungen und ein Orientierungsrahmen

2. Risiken

Studie der Bagso (Dez. 2022): „Leben ohne Internet – Geht´s noch“

91% der Seniorinnen und Senioren (ab 60), die das Internet nicht nutzen, haben Ausgrenzungserfahrungen

Folgen: weniger Teilhabe u.a. durch verspätete ärztliche Behandlungen, höhere Kosten, eingeschränkte Mobilität

Warum nutzen Menschen das Internet nicht?

Freie Entscheidung / kein Gerät / kein Geld / kein Wissen / kognitive Einschränkungen ← das kann uns alle im fortgeschrittenen Alter betreffen

Studie der Bagso: „Leben ohne Internet – Geht´s noch“ (Dez. 2022)

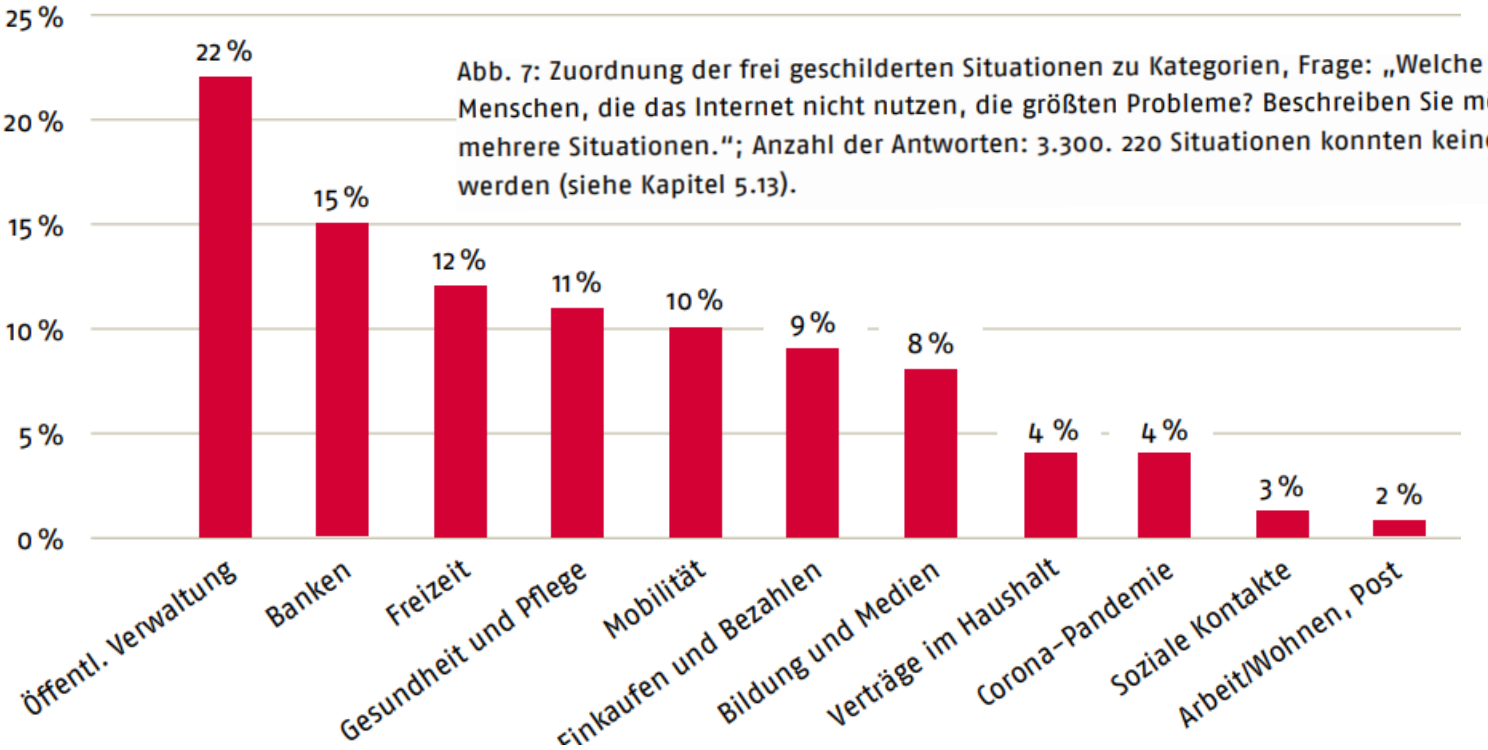

Abb. 7: Zuordnung der frei geschilderten Situationen zu Kategorien, Frage: „Welche Situationen im Alltag bereiten Menschen, die das Internet nicht nutzen, die größten Probleme? Beschreiben Sie möglichst konkret eine oder mehrere Situationen.“; Anzahl der Antworten: 3.300. 220 Situationen konnten keinem Lebensbereich zugeordnet werden (siehe Kapitel 5.13).

Aus dem analogen Zeitalter in die digitale Zukunft: Risiken, Nebenwirkungen und ein Orientierungsrahmen

3. Orientierung: das Leitbild des LSR

- Präambel:

  Digitalisierung bietet **wunderbare neue Möglichkeiten** für Senioren, doch nicht alle haben Zugang zu diesen Möglichkeiten.

  Deshalb fordern wir, dass alle Menschen zu allen öffentlichen, kulturellen, medizinischen Diensten und Informationen nach wie vor das **Recht auf analoge Zugänge** haben, und niemand wegen fehlender digitaler Zugänge ausgeschlossen werden darf.

Aus dem analogen Zeitalter in die digitale Zukunft: Risiken, Nebenwirkungen und ein Orientierungsrahmen

3. Orientierung:das Leitbild des LSR

Zusammenfassung

- Wir fordern ein Recht auf analoge Zugänge ohne Mehrkosten.
- KI eröffnet auch für Senioren und Seniorinnen wunderbare neue Möglichkeiten, z.B. über intelligente Sprachschnittstellen und Sprachassistenten
- Datenschutz und Schutz vor Betrügern muss besser werden.
- Digitale Souveränität muss individuelles und gesellschaftliches Ziel werden.

Aus dem analogen Zeitalter in die digitale Zukunft: Risiken, Nebenwirkungen und ein Orientierungsrahmen

3.1 Recht auf analoge Zugänge

- Bahncard mit Handyzwang (hier hat die DB einen Rückzieher gemacht), günstige Bahn- und Nahverkehrskarten nur online, Kundenkarten-Rabatt-Apps, Zugang zu Arztpraxen, Terminvereinbarungen mit der Stadtverwaltung, Grundsteuererklärung nur online möglich – Das sind typische Probleme des Digitalzwangs
- Das von der Konferenz der Länder-Digitalminister beschlossene Prinzip `digital only´ (November 2025) bezieht sich „offiziell“ erst mal auf behördeninterne Prozesse. Doch unsere bisherigen Erfahrungen zeigen, dass dieses Prinzip i.d.R. entgegen allen Beteuerungen auch auf die Anwender und Nutzer der Systeme übertragen wird.
- Es gibt kein Gesetz, dass jeder Bürgerin / jedem Bürger ein Smartphone vorschreibt.
- Ausgrenzung von Menschen ohne Zugang
- Gefährdung der gesamten Gesellschaft

Aus dem analogen Zeitalter in die digitale Zukunft: Risiken, Nebenwirkungen und ein Orientierungsrahmen

3.2 Einfachheit und Nutzen

- Fortschritt: Das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) vom 28. Juni 2025 will die Benutzungsschnittstelle dieser Systeme vereinfachen.

Aus dem analogen Zeitalter in die digitale Zukunft: Risiken, Nebenwirkungen und ein Orientierungsrahmen

3.3 Sicherheit, Datenschutz, Vertrauen und Digitale Souveränität

Individuell:

- Ältere Menschen benötigen verständliche Informationen über die Verarbeitung und Nutzung ihrer Daten, und die Sicherheit, dass ihre Daten nicht missbraucht werden.
- EU-Datenschutzgesetze sind strenger als Datenschutzgesetze in anderen Ländern, (USA oder China)

Gesamtgesellschaftlich:

- Wir dürfen uns nicht erpressbar machen, und unsere Infrastruktur von nur wenigen Unternehmen abhängig machen (Bundesbehörden, MS: 2023, 274 Mio €, 2024 347 Mio €, 2025 481 Mio €)

Aus dem analogen Zeitalter in die digitale Zukunft: Risiken, Nebenwirkungen und ein Orientierungsrahmen

3.4 Unangenehme Wahrheiten (Nebenwirkungen)

Zuverlässigkeit, digitale Souveränität und Datensicherheit lassen sich nicht mit absoluter Sicherheit herstellen.

Bisher wurden noch alle Systeme irgendwann geknackt oder sind ausgefallen.

Ausfall eines zu 100% digitalisierten Systems ohne analoge „Restbestände“ bedeutet: **nichts geht mehr** (und jetzt haben wir noch gar nicht über Sabotage oder Kriegssituationen gesprochen).
(ErsteEindrücke:
3.-7.01.2026 – großer Stromausfall in Berlin,
15.2.2023 – Kabelschaden an Baustelle: 230 von 1000 FRA-Flügen fallen aus,
19.7.2024 – Störungen an Flughäfen, Apotheken und Tegut-Märkte zeitweise geschlossen)

Aus dem analogen Zeitalter in die digitale Zukunft: Risiken, Nebenwirkungen und ein Orientierungsrahmen

3.4 Unangenehme Wahrheiten (Nebenwirkungen)

Einige wenige große Firmen haben Zugriff auf viele Daten, in autokratischen Systemen hat damit der Staat Möglichkeiten, die Rechte einzelner zu beschneiden:
10 Richterinnen und Richter des Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag sind betroffen von Vermögenssperren und Konteneinfrierungen:
Sämtliche Vermögenswerte im US-Finanzsystem wurden eingefroren.

Folgen: Da internationale Banken und Unternehmen viele Schnittstellen zum US-Dollar oder zu US-Geschäftspartnern haben, weigern sich viele europäische Banken aus Angst vor US-Strafen, Geschäfte mit den betroffenen Personen abzuwickeln. Dies führt im Alltag dazu, dass die Richter teilweise auch von regulären Bankdienstleistungen in Europa abgeschnitten sind.

Einreiseverbote (Visa-Sperren): Den Richtern, Anklägern sowie deren engen Familienangehörigen wurde die Einreise in die USA untersagt.

Aus dem analogen Zeitalter in die digitale Zukunft: Risiken, Nebenwirkungen und ein Orientierungsrahmen

4. Willensbildung im LSR

Das vorgestellte `Leitbild Digitalisierung´wurde von der Seniorenvertretung der Stadt Würzburg dem Fachausschuss Daseinsfürsorge und Lebensqualität vorgelegt, der es dem Landesseniorenrat vorlegte. Dieser hat das Leitbild am 20.04.2026 in München **einstimmig** verabschiedet.

Aus dem analogen Zeitalter in die digitale Zukunft: Risiken, Nebenwirkungen und ein Orientierungsrahmen

Vielen Dank!

CAREBELLS

In den Pausen können Sie sich über das Projekt CareBells (seniorengerechter Sprachassistent) der TH Würzburg-Schweinfurt (thws) gemeinsam mit der Seniorenvertretung Würzburg, der Caritas, der Vogel-Stiftung Dr. Eckernkamp und Hochschulen in Israel und Finnland informieren, und einen Prototypen zeigen lassen.

thws Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e.V.

GENERATIONEN IM DIALOG

Diese Präsentation wurde mit dem freien Programm LibreOffice Impress erstellt.